

Förderschwerpunkte sind unverändert Bolivien, Afrika und die Ukraine. Die Bereitstellung der weltkirchlichen Projektmittel geht zurück auf den sog. 10 %-Beschluss der Hildesheimer Diözesansynode von 1989/90. [pd/bo]

2. „miteinander.versöhnt.leben.“

Renovabis Pfingstaktion 2018 für ein solidarisches Europa

100 Jahre nach dem Ende des 1. Weltkriegs mit den daraus erwachsenen enormen Veränderungen sowie zum 25-jährigen Bestehen der Solidaritätsaktion Renovabis möchte das jüngste der katholischen weltkirchlichen Hilfswerke in Deutschland auf die derzeitige Lage in Europa aufmerksam machen und sich für Verständigung und Versöhnung einsetzen. Mehr zur diesjährigen Kampagne unter www.renovabis.de/mitmachen/pfingstaktion [Renovabis/pd]

3. Los Masis auf Tour

Bolivianische Folklore-Gruppe im Bistum unterwegs

Die aus Sucre stammende Gruppe wird am Pfingstsonntag, 20. Mai, um 11:00 Uhr in der Kirche St. Maria, Marschner Str. 34 in Hannover den Gottesdienst musikalisch begleiten und anschließend ein Konzert geben. Um 17:30 Uhr wird die Gruppe in der Basilika St. Clemens, Gothestraße den Gottesdienst musikalisch begleiten. Am Pfingstmontag, 21. Mai findet um 13:00 Uhr in der Pfarrei St. Heinrich, Sallstr. 74, Hannover ein ökumenisches Fest mit einem musikalischen Beitrag der Gruppe statt. Am 15. Juni geben Los Masis um 19:30 Uhr ein [Konzert](#) in der Kirche St. Heinrich, Nietzschestraße 1 A, Braunschweig. [mü]

4. Mit Samenbomben und Leinensack

Das Bistum Hildesheim auf dem Katholikentag

Mit der Allianz für die Schöpfung präsentiert das Bistum in Münster einen wichtigen Teil seiner Bolivienpartnerschaft. So können Besucher*innen ihren eigenen ökologischen Fußabdruck berechnen und sich dann Samen aussuchen, um zu Hause einen Baum heranzuziehen - das Zeichen der Allianz für die Schöpfung und der Selbstverpflichtung für einen anderen Lebensstil.

Außerdem gibt es am Freitag und Samstag jeweils um 14:00 Uhr eine Talkrunde mit einem Filmemacher aus Peru und einem Vertreter indigener Völker aus dem peruanischen Amazonasgebiet; genauere Informationen zu gegebener Zeit auf unserer Internetseite [mü].

5. Reisestipendium für Studierende aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa

Informationsveranstaltung am 02. Mai in Göttingen

Studierende aus Entwicklungsländern und Osteuropa, die an einer niedersächsischen Hochschule immatrikuliert sind, können sich für dieses Angebot bewerben.

Genauere Informationen über die Ziele, das Antragsverfahren und die Bedingungen des BPSA-Programms (Berufsvorbereitende Praktika- und Studienaufenthalte) erhalten Interessent*innen am 02. Mai um 17:30 Uhr in der Göttinger KHG, Kurze Str. 13. Das BPSA-Programm des Kirchlichen Entwicklungsdienstes wird mit weltkirchlichen Projektmitteln des Bistums Hildesheim gefördert.

Detaillierte Informationen finden Sie [hier](#). [pd]

6. Fotoausstellung „Afrika“

Mutterhaus der Hildesheimer Vinzentinerinnen lädt ein

Der Hannoveraner Martin Dziuba zeigt vom 17.04. bis 31.08.2018 Fotos seiner „Reisen durch einen Kontinent“ im Mutterhaus der Vinzentinerinnen in Hildesheim. Die Ausstellung ist geöffnet werktags von 8 bis 17:30 Uhr; Eingang: Hückedahl 10.

Am 08. Mai um 20:00 Uhr ist ein Bilderabend mit dem Fotografen. Um Anmeldung wird gebeten: Tel: 05121 / 109 800 (Mutterhaus) oder k.bergmann@kongregation-hi.de
[Vinzentinerinnen/pd]

7. Lage der Menschenrechte im Nahen Osten

missio veröffentlicht neue Studie

Der Nahost-Korrespondent Martin Gehlen stellt in der Nr. 69 der missio-Menschenrechtsreihe die Situation von Demokratie und Menschenrechten in der arabischen Staatenwelt dar und geht der heutigen Legitimationskrise des Islams nach.

Die Studie ist als PDF-Datei unter www.missio-menschenrechte.de verfügbar oder als gedruckte Broschüre bestellbar bei missio, Postfach 10 12 48, 52012 Aachen. [missio/pd]

Herausgeber:

Bischöfliches Generalvikariat in Hildesheim, Diözesanstelle Weltkirche, Domhof 18-21, D-31134 Hildesheim

Redaktion: Maria Bodmann [bo], David Brückner [brü], Adelheid Fritsch [fri], Dietmar Müßig [mü], Georg Poddig [pd] und Ewa Scholz [scho]. Internet: www.weltkirche.bistum-hildesheim.de

- Sie haben Vorschläge, Kritik oder Lob?
- Sie haben Meldungen oder eigene Veranstaltungshinweise?
- Sie möchten auf den *Infobrief WELTKIRCHE* verzichten?

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen:

Adelheid Fritsch

Tel: 05121/307-376

Fax: 05121/307-681

weltkirche@bistum-hildesheim.de